

Neuer vietnamesischer Bildungsminister

19.04.2016 | Berichterstattung weltweit

www.universityworldnews.com/article.php?story=20160413191117553

Am 9. April wurde Phung Xuan Nha, bislang Präsident der Nationaluniversität Hanoi, von der Nationalversammlung zum neuen vietnamesischen Bildungsminister gewählt.

Phung Xuan Nha steht vor großen Herausforderungen während seiner Amtszeit. Immer mehr junge Vietnamesen streben ein Hochschulstudium an. Die Anzahl Studierender lag 2014 bei 2,25 Millionen. Die Qualität der Ausbildung an den Universitäten entspricht jedoch weiterhin kaum internationalen Standards. Eine Folge ist, dass viele Hochschulabsolventen keinen qualifizierten Arbeitsplatz finden. Nach Angaben des Statistikamtes waren 2015 225.550 graduierte Hochschulabgänger arbeitslos. Paradoxiertweise ist die Arbeitslosenquote unter Ungelernten und Berufsschulabgängern deutlich geringer.

Im ersten Interview nach seiner Wahl nannte Nha Schwerpunkte seiner Arbeit. Die Qualität der Lehre soll verbessert, die Curricula an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes angepasst und die Internationalisierung der Hochschulen vorangetrieben werden. Nha, ein diplomierte Wirtschaftswissenschaftler der Manchester University und Visiting Fellow der amerikanischen Georgetown University, wird auch das 2014 begonnene Programm fortführen, dass einer Auswahl von 13 Universitäten mehr Autonomie, unter anderem in den Bereichen Curriculum-Entwicklung und Verbesserung der Lehrqualität, zubilligt.

Quelle: University World News

Redaktion: 19.04.2016

Länder / Organisationen: Vietnam

Themen: Bildung und Hochschulen, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)
